

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet V 2.4 „Rechtsangelegenheiten und Justitiariat Emissionshandel“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Volljurist*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet. Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die DEHSt ist gemäß Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) mit Aufgaben bei der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Emissionshandel betraut. Die wesentlichen Aufgaben der DEHSt sind die Zuteilung der Emissionsberechtigungen, deren Ausgabe und die Überprüfung der Emissionsberichte, die Führung des nationalen Registers (Konten für die Teilnehmer am Emissionshandel), die Verhängung von Sanktionen bei Verstößen gegen das TEHG und der Erfahrungsaustausch innerhalb der EU zur Umsetzung des europäischen Emissionshandels. Weiterhin ist die DEHSt mit dem Vollzug des nationalen Emissionshandels nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) beauftragt. Zu den Aufgaben des Fachgebiets V 2.4 gehören im Wesentlichen die Betreuung der rechtlichen Einzelfallbearbeitungen in den laufenden Verwaltungs- und Widerspruchsverfahren, die Durchführung von Klageverfahren und die Verfolgung und Durchsetzung der im TEHG und BEHG vorgesehenen Ordnungswidrigkeiten und Sanktionen.

Ihre Aufgaben:

- Weiterentwicklung der nationalen, europäischen und internationalen Grundlagen für den Emissionshandel
- Konzeptionelle Bearbeitung von Rechtsfragen im Rahmen des Vollzugs des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetzes einschließlich der zugehörigen Rechtsverordnungen und der Registerverordnung der EU
- Konzeptionelle Bearbeitung von Rechtsfragen im Rahmen des Vollzugs des Brennstoffemissionshandelsgesetzes einschließlich der zugehörigen Rechtsverordnungen
- Rechtliche Begleitung von Widerspruchsverfahren von grundsätzlicher Bedeutung
- Prozessvertretung der Bundesrepublik Deutschland in Rechtsstreitigkeiten vor den Gerichten, ggf. auch in Kooperation mit Anwaltskanzleien
- Mitwirkung bei Rechtsetzungs- und Anwendungsregeln des deutschen, europäischen und internationalen Emissionshandels
- Mitwirkung bei der Umsetzung der rechtlichen Anforderungen an die IT-gestützte Vorgangsbearbeitung der DEHSt und bei der Sicherstellung des rechtskonformen Vollzugs
- Beratung der DEHSt in rechtlichen Fragestellungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Hochschulstudium mit erstem und zweitem juristischem Staatsexamen
- einschlägige mehrjährige Berufserfahrungen in der Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, in Rechtsanwaltskanzleien oder einer Rechtsabteilung und Verhandlungserfahrung, möglichst auch in europäischen Arbeitsgruppen
- ausgeprägtes Verständnis für schwierige rechtliche, technische und politische Zusammenhänge

- Bereitschaft zur kooperativen und interdisziplinären Teamarbeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Genderkompetenz
- Fähigkeit, sich auf neue Anforderungen und Bedingungen einzustellen sowie Übernahme von Arbeitsaufgaben mit hoher Motivation und Arbeitsfreude
- Erfahrung in der Anwendung moderner Informationssysteme
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet West)

Kenn-Nr.: 35/V/22

Bewerbungsfrist: 10.11.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Martin Fleckner unter 030 8903-5140.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2561 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung